PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE VALLENDAR
Kirchlich und staatlich anerkannte Wissenschaftliche Hochschule in freier Trägerschaft

Pflegewissenschaftliche Fakultät

Inwiefern können Lehrende durch Proxemik die Interaktionsprozesse mit Lernenden im Pflegeunterricht beeinflussen?

Durch Forschendes Lernen im Dialog

Ein Beispiel für ein Lehr-Lernprojekt

Gliederung

Das Lehrprojekt

- Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Das Lernprojekt

- Von der Unterrichtsbeobachtung zur Forschungsskizze

Das Dialogische

- Von den eigenen Erfahrungen zu neuen Fragestellungen

Das Lehrprojekt

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Ausgangslage - Modulhandbuch

Die Studierenden erlangen die Kompetenz, Fähigkeit und Bereitschaft

- sich in aktuelle pflegedidaktische und berufspädagogische Entwicklungen sowie bildungswissenschaftliche Forschungsergebnisse selbstständig einzuarbeiten
- Lehr-/Lernprozesse mit Hilfe von Forschung zu reflektieren und relevante Ergebnisse in pädagogische Prozesse zu überführen
- eigene Forschungsfragen und –forschungsperspektiven zu entwickeln
- zur wissenschaftsorientierten, pflegedidaktisch begründeten Präsentation und Diskussion eigener Forschungstätigkeiten.

Hochschuldidaktische Empfehlung (1)

	FORSCHUNGSBASIERTES LERNEN	FORSCHUNGSORIENTIERTES LERNEN	FORSCHENDES LERNEN
Bezug zum Forschungs-zyklus	Ausgangsfragen von Forschungen: Probleme, Definitionen und theoretische Ansätze	Vorbereitung auf Forschung als Prozess: Annahmen, Design, Wahl, Aneignung, Reflexion von Methoden, Forschungsplan und -organisation	Forschen als eigenes Tun der Studierenden: Entdeckung von Problemen, eigenen Fragen, Präsentation von Ergebnissen für Dritte
Lehre	Direkte Instruktion oder Selbstinstruktion, Vorführungen beispielhafter Projekte, theoretische Diskussionen	Analyse von Projekten, Methodenkurse, Lehrforschung, Mitarbeit in Projekten, Simulationen	Spektrum aller Lernsituationen (z. B. Vorlesungen, Übungen, Projekte)
Kompetenz-erwerb	Wissenschaftliches Arbeiten, kritisches Denken, Urteilsfähigkeit, Kommunikation	Wissenschaftliches Arbeiten, kritisches Denken, Urteilsfähigkeit, Kommunikation, Methoden- & Planungskompetenz	Fach- und fachübergreifende Kompetenzen möglich

Tabelle: Klassifikation Forschenden Lernens. Quelle: Darstellung nach Huber (2015, S. 14).

HRK.2015.4

Hochschuldidaktische Empfehlung (2)

Learning cycle im Format des Forschungsprozesses; Wildt, J.: 2009, Abb.4, S. 6

Hochschuldidaktische Empfehlung (3)

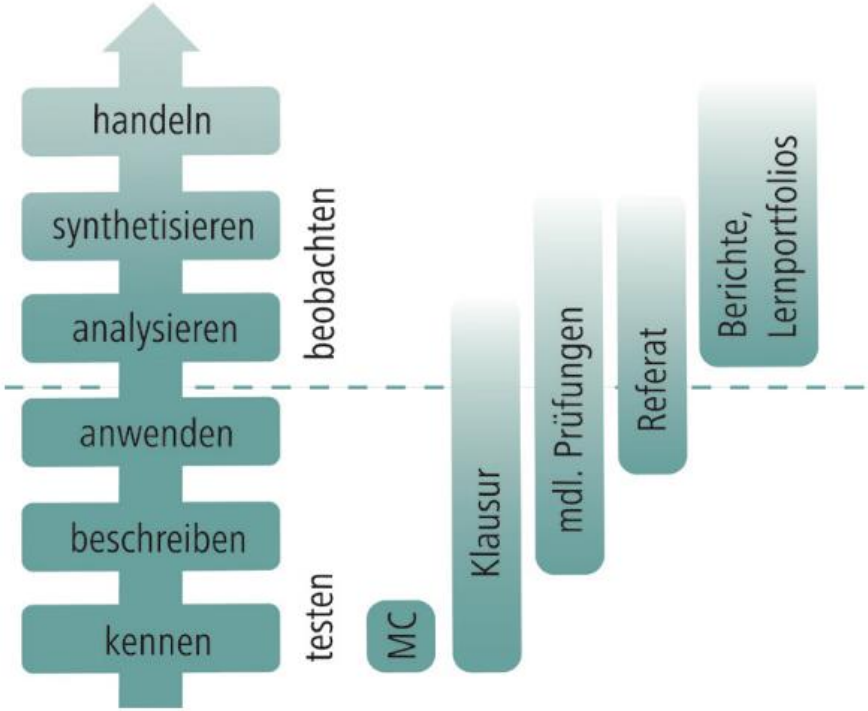


Abb. 2: Taxonomiestufen und Prüfungsformate. Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Gillen und Knutzen (2014, S. 22). HRK.2015.4

Von der Modulbeschreibung zur 1. Durchführung

- **Orientierungsleitfaden erstellen**
  - Zielsetzung & Anforderungen
  - Zeitplan & Literaturhinweise
- **Verknüpfung mit der Lehre ausweisen**
  - Grundlagen
  - Beispiel & Anwendung
- **Unterstützungsangebote machen**
  - Kollegiale Beratung & Fachberatung
  - Übungen anbieten (Forschungsfrage/ Beobachten im Unterricht)
- **Kolleginnen und Kollegen informieren**
  - Intern und extern (Studienseminar & BBS)

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit - oder - Von Praxisproblemen zu realistischen Lösungen

Probleme der Praxis

- Forschend ins Feld gehen
  (Daten erheben und auswerten)
- ‚Projektstudien' in Praktika
  (Unterrichten versus Forschen)
- Forschungskompetenz
  (Unsicherheiten auf allen Ebenen)

Lösungsmöglichkeit

- Forschungslogik lernen
  (anhand einer Forschungsskizze/ Exposé)
- Praktika nutzen
  (bisherige Erfahrungen nutzen/ reflektieren)
- Grenzen erkennen
  (Vorhaben ändern, Pretest wagen)

Reflexion des Lehrprozesses

„Kompetenzorientierter Unterricht verfehlt die in ihn gesetzten hohen Erwartungen, wenn er nicht die Tiefenstrukturen in der Beziehung zwischen Lehren und Lernen neu bestimmt.

Die Tiefe des Verstehens in Beziehung zum Unterrichtsgegenstand bestimmt die Intensität der (fachlichen) Auseinandersetzung (...).“

(Schratz. 2012. 17)

Das Lernprojekt

Von der Unterrichtsbeobachtung zur Forschungsskizze

Die Beobachtungen im Unterricht

- Position der Lehrenden
- Bewegung im Raum
- Körperliche Präsenz

Aktivität der Lernenden

Die ersten Fragen, die im Kopf entstehen …

- Welche Auswirkung haben Bewegungsmuster der Lehrer auf die Aktivität der Lerner?
- Welche Bedeutung hat die Sensibilisierung für (un)bewusste Bewegungsabläufe?
- Welche Bedeutung hat der bewusste Einsatz von Bewegungsmustern im Raum?
- Welche Bedeutung hat die non-verbale Kommunikation?
- Welche Bedeutung hat die körperlich-leibliche Dimension?

Dozentengedanken:
- Ein weites Feld!
- Link Fachdidaktik?

Theoretische Rahmung & Fragestellung

Implikationen aus der Lehr- und Unterrichtsforschung

- Helmke, Dubs, Kounin

Allgemeindidaktische ‚Anleihen'

- Oelke/Meyer

Pflegedidaktische ‚Anleihen'

- Ertl-Schmuck/ Fichtmüller, Dütthorn, Elzer/Scibors

Dozentengedanken: Erweiterung der Fragestellung statt Fokussierung (Klassenmanagement, Beziehungsarbeit). Mal sehen wie Sie damit umgeht?

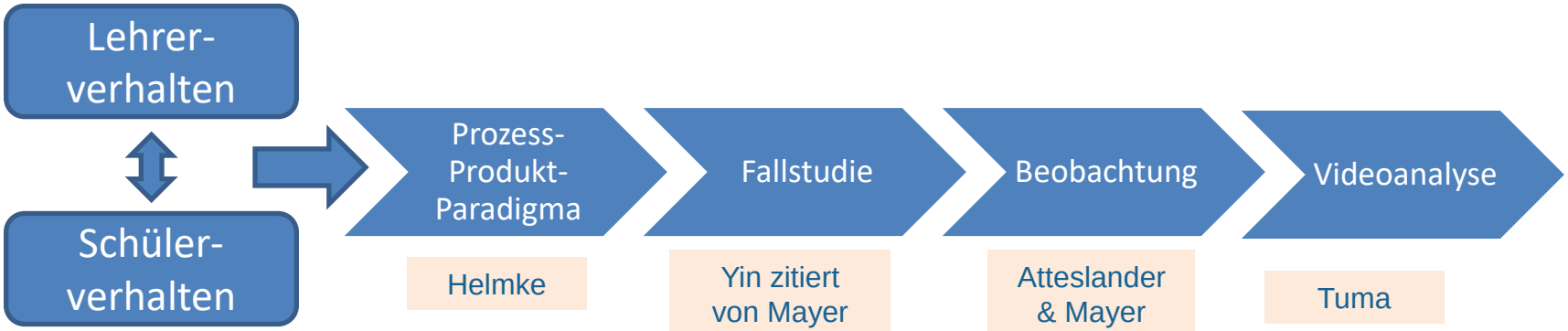
Dozentengedanken: Darmann-Finck vermisse ich im Theorieteil.

=> Inwiefern können Lehrende durch Proxemik die Interaktionsprozesse mit Lernenden im Pflegeunterricht beeinflussen?

(Vor)Überlegungen zum Studiendesign

Dozenten-gedanken

- **Keine vergleichbare Studie vorhanden**
  (veraltet oder nicht aus der Pflegedidaktik oder Berufspädagogik)
- **Warum Strichlisten und Kontrollgruppen mir nicht weiter helfen!**
  (Die Frage nach den wechselseitigen Beeinflussungen fehlt)



Reflexion des Lern- & Forschungsprozesses

Probleme der Praxis

- Fragestellung entwickeln
  (Proxemik & Interaktion im Pflegeunterricht)
- Stand der Forschung skizzieren
  (Spezifische deutsche Publikationen?)
- Forschungsmethodik festlegen
  (Reichen die bisherigen Kenntnisse?)
- Kompetenzerwerb darstellen
  (Reflexion: Breite und Tiefe abdecken)

Lösungsmöglichkeit

- (Kollegiale) Beratung
  (Was will ich ‚*eigentlich*' wissen?)
- Literaturrecherche verändern
  (händisch & allgemeindidakt. arbeiten)
- (Experten) Beratung/ Literatur
  (mehr Selbststudium als gedacht)
- Modelle als Orientierungshilfe
  (Weyland (2017), Hatton/Smith (1995)

Es geht um Fokussieren, Reduzieren & Reflektieren.

Das Dialogische

Von den eigenen Erfahrungen zu neuen Fragestellungen

Von den Erfahrungen zu neuen Fragestellungen

Lernprojekt

- Können Lehrende das Verhalten der Lernenden durch non-verbale Kommunikation beeinflussen?
- Lässt sich diese Erkenntnis in der Ausbildung von Lehrenden nutzen? (Und einüben?)
- Beziehungsgestaltung als Vorbildfunktion im Pflegeunterricht?

Lehrprojekt

- Empirie zu Lernhürden, Kompetenzerwerb und Reflexionsprozessen?
- Weitere Konzepte für situierte Lerngelegenheiten und eine theoriegeleitete kritische Auseinandersetzung mit Praxisphänomenen?

Diskussion: Welche Dialoge braucht der Erfolg?

Diskussion: Lehren & Lernen neu ausrichten?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ute Lobb, M.Ed.
Lehramtsanwärterin, Studienseminar Neuwied
Mail: utelobb@gmx.de

Dorothee Spürk, Dipl.-Pflegepädagogin, M.A.
Lehrkraft für besondere Aufgaben am Lehrstuhl für Pflegedidaktik
Tel.: 0261 6402 221 - Web: www.pthv.de - Mail: dspuerk@pthv.de

Literatur (Lernprojekt)

- Darmann-Finck (2010): Interaktion im Pflegeunterricht. Begründungslinien der Interaktionistischen Pflegedidaktik. Frankfurt: Peter Lang GmbH.
- Dubs, Rolf (2009): Lehrerverhalten. Ein Beitrag zur Interaktion von Lehrenden und Lernenden im Unterricht. Stuttgart: Franz Steiner Verlag.
- Elzer, Matthias; Sciborski, Claudia; Jestädt, Petra; Möller, Sebastian; Fürgen, Georg (2007): Kommunikative Kompetenzen in der Pflege. Theorie und Praxis der verbalen und non-verbalen Interaktion. Bern: Huber.
- Ertl-Schmuck, Roswitha; Fichtmüller, Franziska (2010): Theorien und Modelle der Pflegedidaktik. Eine Einführung. Weinheim: Juventa-Verlag.
- Helmke, Andreas (2015): Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer.
- Hülsken-Giesler, Manfred; Kreutzer, Susanne; Dütthorn, Nadin (2016): Rekonstruktive Fallarbeit in der Pflege. Methodologische Reflexionen und praktische Relevanz für Pflegewissenschaft, Pflegebildung und die direkte Pflege. Göttingen. V&R unipress Universitätsverlag Osnabrück.
- Künkler, Tobias (2011): Lernen in Beziehung. Zum Verhältnis von Subjektivität und Relationalität in Lernprozessen. Bielefeld: Transcript-Verlag.
- Mayer, Hanna (2015): Pflegeforschung anwenden. Elemente und basiswissen für das Studium. Wien: Facultas.
- Meyer, Hilbert (2011): Unterrichts-Methoden. Praxisbuch II. Berlin: Cornelsen.#
- Meyer, Hilbert (2011b): Didaktische Modelle. Berlin: Cornelsen.
- Meyer, Hilbert; Oelke, Uta (2014): Didaktik und Methodik für Lehrende in Pflege- und Gesundheitsberufen. Berlin: Cornelsen.
- Tuma, René; Schnettler, Bernt; Knoblauch, Hubert (2013): Videographie. Einführung in die interpretative Videoanalyse sozialer Situationen. Wiesbaden: Springer Verlag.

Literatur (Lehrprojekt)

- Boelhauve, Ursula (2009): Forschendes Lernen im Rahmen von Praxisstudien im erziehungswissenschaftlichen Studium der Lehramtsausbildung an der RWTH Aachen. In: Roters, Bianca et al.: Forschendes Lernen im Lehramtsstudium. Klinkhardt. Bad Heilbrunn. 37-62
- Hatton, N. and Smith, D. (1995): Refelction in teacher education. In: Teaching an Teacher Educatuion, 11 (1) 33-49.
- Hochschulrektorenkonferenz (2015): Forschendes Lernen. Nexus Impulse für die Praxis. Nr. 8. HRK. Bonn: URL: https://www.hrk-nexus.de/fileadmin/redaktion/hrk-nexus/07-Downloads/07-02-Publikationen/impuls_Forschendes_Lernen.pdf (Zugriff: 09.11.2017)
- Huber, Ludwig (2009): Warum Forschendes Lernen nötig und möglich ist. In: Huber, Ludwig/ Hellmer, Julia/ Schneider, Freiderike (Hg.): Forschendes Lernen im Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen. UVW. Bielefeld. 9-35
- Köker, Anne/ Störtländer, Jan Christoph (2015): Auftakttagung Praxissemester Forschendes Lernen. Forschendes Lernen am Beispiel: Vorstellung und Diskussion von Projektskizzen. Universität Bielefeld. Ravensberger Spinnerei. Bielefeld. URL (Zugriff: 09.11.2017): http://www.bised.uni-bielefeld.de/auftakt-praxissemester/auftakt-praxissemester-dokumentation/am_beispiel_pdf
- Schneider, Ralf (2009): Kompetenzentwicklung durch Forschendes Lernen. Journal für Hochschuldidaktik. Jahrgang 20. Heft 2. 33-37. URL: https://eldorado.tu-dortmund.de/bitstream/2003/26945/1/2009_2_Schneider.pdf (Zugriff: 07.07.2017)
- Schratz, Michael (2012): Alle reden von Kompetenz , aber wie?! – Sehnsucht nach raschen Lösungen. In: Lernende Schule. 58. 17-20
- Weyland, Ulrike (2017): Forschendes Lernen – eine Leitidee für gute Lehrerausbildung? In: PADUA (2017), 12 (2), 79-86
- Weyland, Ulrike/ Dütthorn, Nadin (2014): Forschendes Lernen in den Studiengängen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. In M. Heinrich (Hrsg.), Forschendes Lernen in der Osnabrücker Lehrerausbildung. Konzepte und Erfahrungen. Bd. 3. Monsenstein & Vannerda. Münster. 89–108
- Wildt J. (2009). Forschendes Lernen: Lernen im „Format“ der For-schung. Journal Hochschuldidaktik, 20, 2: 4 – 7.

- Bildnachweise Folien 19, 20,10: pixabay: CC0: geralt: faces_1793994_1280/ GDJ: one-way-street-1113973_1280/ Momentmal: mirror-2847350__480